

**Woche junger Schauspieler:** Heute beginnt das Festival mit der Auftaktveranstaltung im Parktheater

# Geballtes Theatervergnügen in Bensheim

Bensheim. Zum mittlerweile 25. Mal blickt die Theaterwelt auf die Woche junger Schauspieler, die heute im Parktheater ab 19 Uhr mit einer Auftaktveranstaltung eröffnet wird.

Die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste präsentiert seit 1996 jährlich verschiedenste Theaterstücke, die den Geist moderner Spielweisen und die Entwicklung junger Schauspieler zeigen.

Das Festival genießt hohes Ansehen in der Theaterszene, so werden sich auch diesmal bis zum 31. März die Ränge des Parktheaters mit Interessierten füllen. Eine dreiköpfige Jury verleiht den mit 3000 Euro dotierten Günther-Rühle-Preis für die beste schauspielerische Leistung. Zudem überreicht eine Schülerjury

am Ende der Woche einen Schokoladenpokal. Auch das Publikum kann eine Bewertung vornehmen. Die Zuschauer geben am Ende der Theaterstücke ihr Urteil ab.



**SCHÜLERPROJEKT**  
Woche junger Schauspieler

Die Woche junger Schauspieler genießt heute einen herausragenden Ruf – doch in der Anfangszeit hatte es das Festival schwer, sich zu etablieren. Der Vorschlag zu diesem neuen Format vor 25 Jahren durch den Dramaturgen H. J. Weitz fand zunächst nur wenig Anklang, bis er schließlich durch die Ringelbandstiftung unterstützt wurde.

Der Intendant Günther Rühle, langjähriger Kurator des Theaterfestivals, späterer Präsident der Akademie und jetzt Ehrenpräsident, übernahm die Arbeit und berichtet heute: „Als ich vor 25 Jahren auf vielen Reisen durch die deutschen Theater vorstellig wurde, um für die erste Woche Aufführungen zu sammeln, musste ich noch lange erklären, was das sein sollte.“

Durch die Unterstützung der Stadt Bensheim konnte die Woche junger Schauspieler trotz des knappen Geldes fortbestehen. So baute Günther Rühle über 18 Jahre lang das Theaterfestival auf. Die Woche junger Schauspieler bietet ein Spielforum für die Jugend mit eigener Qualität, aus der schon viele Karrie-

ren hervorgingen, so Rühle, der seit dem Jahr 2000 Ehrenbürger der Stadt Bensheim ist.

Zu Ehren Rühles wurde der im Rahmen der Woche junger Schauspieler verliehene Preis 2009 in Günther-Rühle-Preis umbenannt. Seit 2019 entscheidet ein neues Team unter dem Vorsitz von Dagmar Borrmann, Professorin und Ausbildungsdirektorin für Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main über das Bühnenprogramm.

Die jeweiligen Preisträger des Eysoldt-Rings übernehmen die Schirmherrschaft der Veranstaltungsreihe. „Wir wollten auch etwas für junge Schauspieler tun. Unsere Hoffnung war, viele deutsche Thea-



Günther Rühle, hier bei der Eysoldtpreis-Verleihung im Jahr 2019.

BILD: FUNCK

terintendanten kämen, um nach jungen Schauspielern zu suchen und sie hier zu finden“, so berichtet der 95 Jahre alte Rühle und empfiehlt zugleich, das Vergnügen der Jugend auf der Theaterbühne zu erleben, das es so geballt nirgends gäbe außer in Bensheim.

*Felix Krampff und  
Philipp Nitsch, AKG Bensheim*

## Schülerprojekt

■ Der Text wurde im Rahmen des von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste veranstalteten Schülerprojekts „Theaterkritik“ verfasst, an dem **zwei Deutsch-Kurse** des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums in Bensheim teilnehmen.

■ Die Schüler besuchen mit ihren Fachlehrern alle Stücke der „Woche junger Schauspieler“ und schreiben neben **Vorberichten auch Rezensionen** zu den jeweiligen Aufführungen.

■ Der BA begleitet das Projekt als **Kooperationspartner** und veröffentlicht die Texte der Schüler **auf seiner Homepage** sowie zum Teil auch in seiner Printausgabe.

■ Weitere Texte sind online unter **www.bergstraesseranzeiger.de/theaterwoche** zu lesen.